Ausgabe 3 / 24

April / Mai 2024

REKUM
REFORMIERT

Ev.-ref. Kirchengemeinde Rekum
Ev.-ref. Kirchengemeinde Neuenkirchen

GEMEINDEBRIEF

Aus beiden Gemeinden

Der Andere Gottesdienst.....Seite 4 + 6
Gemeinsame Veranstaltungstermine.....Seite 5
Termine, Termine.....Seite 4, 6, 14
SuppKultur.....Seite 7 - 9
Neuenkirchen Events.....Seite 11 - 12
Gottesdienste.....Seite 16 - 17
MusicaSacra e.V.....Seite 15

Aus der Kirchengemeinde Rekum

Konfirmation 2024.....Seite 19
Gemeindewahl 2024.....Seite 21
Menschen, die unsren Gemeindebrief verteilen.....Seite 18
KiJu-Club Rekum.....Seite 20 - 21
Wer kennt wen… Unsere neue Rubrik.....Seite 23 - 24
Termine, Termine.....Seite 18, 20
Freud und Leid.....Seite 27
Geburtstage April / Mai 2024.....Seite 28

Aus der Kirchengemeinde Neuenkirchen

Gemeindewahl 2024.....Seite 31
Konfirmation 2024.....Seite 33
Der Michaelskindergarten.....Seite 34 - 36
Das Taschenlampen Projekt.....Seite 40
Termin, Termine.....Seite 30, 32 + 41
Geburtstage April / Mai 2024.....Seite 39
Freud und Leid.....Seite 43

Herausgegeben von den Ev.-ref. Kirchengemeinden Rekum und Neuenkirchen
V.i.S.d.P.: Hayno Akkermann und Martin Goebel
Satz und Gestaltung: Marco Löbel.
Die Rechte für die namentlich gezeichneten Artikel liegen bei den AutorInnen, der Nachdruck, auch auszugsweise, bedarf deren Einverständnis.
Redaktionsschluss für diese Ausgabe: 01.03.2024 / für die nächste Ausgabe: 01.05.2024
Auflage: 3.200 Stück / Druck: Gemeindebriefdruckerei, 29393 Groß Oesingen
Titelbild: GEP / Bilder ohne Quellenangabe gefunden auf www.pixabay.com

Worauf hoffst du?

In den letzten Tagen habe ich verschiedene Menschen in unserer Gemeinde gefragt, was sie so hoffen. Die spontanen Antworten waren interessant. Ganz viele hoffen nämlich auf einen Frieden in der Ukraine. Und dass es keinen Krieg gibt bei uns hier in Europa. Andere erhoffen sich eine gute Gesundheit. Oder, dass die eigene Familie gut zusammenhält. Ältere Menschen erhoffen sich einen „gnädigen“ Tod. Also, dass man am Ende des Lebens nicht zu lange ein Pflegefall sein muss. Irgendeine Hoffnung trägt also jede und jeder im Herzen. Das ist gut so. Denn das zeigt, dass man im Leben noch Ziele hat.

Hoffnung ist nämlich unsere Sehnsucht, dass das Leben mal besser wird in der Zukunft. Zu hoffen hilft uns, die schwierigen Zeiten im Alltag zu überstehen. Wir Christen sind sogar Menschen mit einer besonders starken Hoffnung. Weil wir was von Gott erwarten!

Jesus hat nicht so sehr von Hoffnung, sondern lieber vom „Reich Gottes“ gesprochen. Und dass diese gute Zeit Gottes angefangen hat, als er (Jesus) mit den Menschen gelebt hat. Da hat sich das Leben von einigen Menschen zum Guten gewendet. Ein paar taube Menschen konnten wieder hören und Blinde wieder sehen. Davon berichtet uns die Bibel. Damals fing die gute Zeit Gottes für alle an. Auch wenn die Welt bis jetzt leider noch nicht perfekt ist.

Wir Christen hoffen, dass das, was Jesus damals angefangen hat, weite Kreise zieht. Dass Menschen sich von Gott bewegen lassen. Die Welt immer besser machen. So wie Jesus es getan hat. Bis unsere Welt am Ende ein guter Ort ist für alle Menschen. Darauf hoffen Christen. Und packen jetzt schon an für eine bessere Welt. Und wenn uns jemand fragt, dann erzählen wir von unserer Hoffnung. Wie schon immer: „Seid stets bereit, jedem Rede und Antwort zu stehen, der von euch Rechenschaft fordert über die Hoffnung, die euch erfüllt!“ Die Bibel in 1. Petrus 3,15

Meint Ihr Pastor *Hayno Ackermann*

Öfters mal was Neues:
„Der Andere Gottesdienst“

Seit vielen Jahren findet immer am 2. Sonntag im Monat unser gemeinsamer Gottesdienst der Kirchengemeinden Neuenkirchen und Rekum statt. Immer im Wechsel. Einmal in Rekum und einmal in Neuenkirchen.

Jetzt haben wir uns etwas Neues überlegt für diese Gottesdienste, um noch mehr Menschen für diese Gottesdienste zu interessieren.

Das ist neu:

„Der Andere Gottesdienst“ **beginnt immer um 11.00 Uhr**.

Jeder „Der Andere Gottesdienst“ hat ein besonderes Thema. Das Thema kennen sie bereits, wenn sie zum Gottesdienst kommen.

Manchmal laden wir besondere Gäste zum „Der Andere Gottesdienst“ ein. Diese Menschen sind Experten für das Thema des Gottesdienstes.

Immer gibt es schöne Musik im „Der Andere Gottesdienst“. Mal modern, mal ganz klassisch.

Dies sind unsere Themen für „Der Andere Gottesdienst“ in diesem Jahr 2024:

Datum:	Ort:	Thema:
14. April	Rekum	„Das Leben beginnt!“ Unser Gast: Eine Hebamme
12. Mai	Neuenkirchen	„Vater, Mutter, Kind“ Zwischen Vatertag und Muttertag
09. Juni	Rekum	„Es blüht so schön!“ Ein Schöpfungsgottesdienst
14. Juli	Neuenkirchen	„Alles geht baden!“ Der Sommer und das Klima Ein Bläsergottesdienst mit dem Posaunenchor
11. August	Harriersand	„Taufgottesdienst an der Weser“ (mit Posaunenchor)
13. Oktober	Neuenkirchen	„Jetzt geht`s ans Eingemachte!“ Von Vorräten, der Versorge und dem Vorsorgen
10. November	Rekum	„Grenzen überwinden“ 35 Jahre „Die Mauer ist weg!“
08. Dezember	Neuenkirchen	„Adventslieder-Gottesdienst“
12. Januar 25	Rekum	„Der Neujahrs-Frühstücksgottesdienst“

Veranstaltungstermine

Datum Uhrzeit	Veranstaltung	Ort
28. März 2024 20.00 Uhr	**Passionsmusik am Gründonnerstag**	Kirche Rekum
05. April 2024 20.00 Uhr	**Neuenkirchen Events** **Konzert mit den Deichgranaten**	Pfarrscheune Neuenkirchen
14. April 2024 11.00 Uhr	**Der Andere Gottesdienst** **„Das Leben beginnt!“**	Kirche Rekum
14. April 2024 15.00 Uhr	**Nachmittag der Vielfalt**	Pfarrscheune Neuenkirchen
19. April 2024 20.00 Uhr	**Neuenkirchen Events** **Konzert „Human Element Trio“**	Pfarrscheune Neuenkirchen
21. April 2024	**50 Jahre Michaelskindergarten**	Michaelskindergarten
27. April 2024 15.00 Uhr	**Neuenkirchen Events** **Zauberschau für Kinder**	Pfarrscheune Neuenkirchen
03. Mai 2024 19.00 Uhr	**SuppKultur** **Gast: Heike Binne „Haus der Zukunft“**	Kirche Rekum
09. Mai 2024 09.30 Uhr	**Himmelfahrt—Frühstück**	Pfarrscheune Neuenkirchen
24. Mai 2024 20.00 Uhr	**Neuenkirchen Events** **Lesung: Ursula Pickener**	Pfarrscheune Neuenkirchen
31. Mai 2024 20.00 Uhr	**Hordenträllern**	Kirche Rekum

Filmnachmittag
wieder im Herbst

Verehrte Filmliebhaber, nachdem wir am Sonnabend, dem 16.3.2024 den Film „Message in a bottle“ gezeigt haben, danken wir Ihnen für Ihr Interesse, ihre Treue und Ihre großzügige Spendenbereitschaft. Wir verabschieden uns nun vorerst bis zum Herbst, dann ist es im Vorführraum wieder dunkel genug für die Vorführungen. Zur Auswahl für den nächsten Filmnachmittag standen wieder drei Filme. Welchen davon Sie wählten, werden wir Ihnen rechtzeitig im Gemeindebrief mitteilen können.

In unserer Gemeinde gibt es vielfältige und interessante Angebote, bestimmt finden Sie auch in der Zwischenzeit für sich etwas, das Sie anspricht.

Nun wünschen wir Ihnen einen angenehmen Frühling und Sommer. Wir sehen uns im Herbst.

Gisela Dettmer,
Bettina und Helmut Falk

Das Leben beginnt!
„Der andere Gottesdienst“

Hebammen sind dabei, wenn das Leben beginnt. Sie sind bei der Geburt dabei. Und auch schon während der Schwangerschaft. Das ist gut so. Aber wann beginnt das Leben eigentlich?

Was ist *Leben* und wann *beginnt* es? Darüber können wir reden mit den beiden Hebammen, die wir zu *„Der andere Gottesdienst“* im April eingeladen haben.

Schwangerschaft und Geburt sind ja wirklich sehr eindrückliche Momente im *Leben*. Für alle, die dabei anwesend sind. Die Hebammen, die Geburten von Berufswegen begleiten, müssen dabei außerdem noch viele Entscheidungen treffen, von denen das Leben und der Tod, die Gesundheit oder eine Behinderung eines Kindes abhängen können.

Was geht einem in solchen Augenblicken durch den Kopf. Wie begleitet man Kinder gut ins Leben?

Das wird interessant bei *„Der andere Gottesdienst“* **am 14. April um 11.00 Uhr in der Rekumer Kirche**.

Hayno Akkermann

13. SuppKultur
Volles Haus in der Rekumer Kirche

Bis auf den letzten Platz gefüllt war die Rekumer Kirche anlässlich einer Neuauflage der SuppKultur. Bei Talk und Suppe präsentierte Moderator Thomas Schliefke Frosta Chef Felix Ahlers.

© M Pfeiff

Der sichtlich entspannte und gutgelaunte Gast hatte nicht nur die neuesten sehr guten Umsatzergebnisse des letzten Geschäftsjahres im Gepäck, es gab darüber hinaus viele Erkenntnisse über einen mutigen Familienunternehmer der Tiefkühl- und Fertiggerichtebranche. So gut wie aktuell ging es dem Unternehmen jedoch nicht immer. Vielmehr übernahm Ahlers das väterliche Unternehmen nach seiner Kochlehre in Frankreich, volkswirtschaftlichem Studium und Berufserfahrung in der Spitzenhotellerie in schwierigen Zeiten. Vergleichbarkeit, Preisdruck der Handelsketten und geringe Qualität zwangen zu einer Veränderung der Firmenphilosphie. Ahlers erinnert sich noch gut an die Bewirtung von Geschäftsfreunden durch externe Caterer. Mitarbeiter wollten die eigenen Produkte nicht selber essen, geschweige denn Gästen präsentieren. Ein Veränderungsprozess musste mit der Einführung des Reinheitsgebots 2003 eingeleitet werden. Es sollte nun Rezepte ohne Nahrungsmittelzusätze wie Emulgatoren und Aromastoffe geben. Ganz so, wie eigentlich gekocht werden sollte. Ein steiniger Weg, denn die Umsätze brachen ein und es folgte eine zehnjähige Durststrecke. Trotzdem sei es eine Teamentscheidung gewesen und sie wurde von der Belegschaft mitgetragen. In diesem Zusammenhang gab Felix Ahlers ein kritsches Statement an die Politik ab. Die Forderung: “Alle Nahrungsmittelzusätze müssten deklariert werden und alle Herkunftsländer müssten genannt sein auf der Verpackung. Keine Ausnahmen. Auch nicht bei bereits bearbeiteten Zutaten. Beispiel Äpfel, Herkunft wird genannt, Apfelsaft, keine Nennung.

© M Pfeiff

Auf diesem Wege ließen sich Anreize schaffen und unfaire Wettbewerbsbedingungen beseitigen. Zudem ständen Nahrungsmittelzusätze in einem engen Zusammenhang mit Allergien in den entwickelten Volkswirtschaften”. Trotz aller Wid-

13. SuppKultur
Volles Haus in der Rekumer Kirche

rigkeiten setze sich Qualität bei Frosta durch und das Unternehmen aus Bremerhaven entwickle sich weiterhin sehr erfolgreich. So verwundert es wenig, dass Ahlers neue Ziele der Nachhaltigkeit anstrebt. Das Unternehmen solle durch eigene Energiegewinnung frei von fossilen Energieträgern werden und Plastik werde mehr und mehr duch Papiermaterialien ersetzt. Die Zukunft sieht der Firmenchef in der Implementierung von Bioprodukten und so verwundert auch das Engagement in der Entwicklungshilfe nicht. Seit nunmehr dreizehn Jahren exportiert Frosta Kaffee aus Äthiopien. Die Idee: "Die Menschen in den Entwicklungsländern sollten nicht in Abhängigkeit leben und ausschliesslich Rohstoffe liefern. Seine Lieferanten profitierten von der gesamten Wertschöpfung der Kaffeeproduktion und Frosta unterstütze lediglich beim Vertrieb der Produkte". In zwei Stunden vermittelte Felix Ahlers am Montagabend einen tiefen Einblick in die Lebensmittelindustrie und verliess die SuppKultur am Ende der Veranstaltung mit seinem Klapprad zum Farger Bahnhof, um dort den Zug nach Burg und weiter nach Bremerhaven zu erreichen. Im Rucksack Rezept und eine weitere Kostprobe der Sellerie-Lauchcremesuppe mit Lauch und Zitrone Pesto. Wer weiß, was sich daraus noch entwickelt!

Marcus Pfeiff

Suppenrezept

Sellerie-Lauchcremesuppe mit Lauchpesto
Nach einem Rezept von Rainer Sass

Zutaten für vier Personen:
4 Stangen Lauch, 1 Staudensellerie 2 mehlig kochende Kartoffeln, 3 rote Zwiebeln, 2 Zehen Knoblauch, 1 Stück Ingwer, 2 Eßl. Butter, 200 ml süsse Sahne, 1 Bio- Zitrone, 3 Eßl. Olivenöl, 3 Eßl. Rapsöl, Salz, Pfeffer, Zucker, Gemüsebrühe

Alles Gemüse waschen, putzen und in kleine Stücke schneiden. Vom Lauch die dunkelgrünen Abschnitte für das Pesto beiseite legen und vom Sellerie etwas zum garnieren lassen. Die Zitrone pressen und die Schale ab raspeln.
Alles Gemüse in einem großen Topf mit Rapsöl anschwitzen und dann mit Brühe aufgießen, bis es bedeckt ist. Den Suppenansatz ca. 20 min. Weich kochen. Dann pürieren und nach und nach Brühe, Butter und Sahne hinzufügen, bis die richtige Konsistenz erreicht ist. Die Suppe mit Salz, Pfeffer, Zucker und Zitronensaft abschmecken.
Die dunkelgrünen Lauchstücke mit etwas Öl pürieren, mit Salz, Zucker und abgeriebener Zitroneneschale abschmecken.
Die heiße Suppe in tiefe Teller geben, in die Mitte einen Klacks Pesto und kleine Sellerieabschnitte garnieren.
Nach Geschmack mit Brot servieren!

Guten Appetit

14. SuppKultur
am Freitag, dem 3. Mai 2024

Heike Binne wird unser Gast bei der nunmehr schon 14. Veranstaltung unserer Talk - Reihe sein. Wenn Sie nun überlegen, woher Sie ihren Namen kennen, fällt Ihnen bestimmt das „Haus der Zukunft“ in

Lüssum–Bockhorn ein. Quirlig, freundlich und vielfältig geht es in dem 1997 erstmalig geöffneten Haus zu. Heike Binne war bis 2022 Quartiersmanagerin in Lüssum-Bockhorn und hat den Bau des Hauses maßgeblich mit auf den Weg gebracht. Gespräche mit den Menschen im Quartier haben die Richtung gewiesen, in die das Haus der Zukunft mit seinen Angeboten gehen sollte. Wichtig in der Planungsphase war die Beteiligung der evangelischen Kirchengemeinde, Neuenkirchener Weg.

Über die Angebote und Projekte in dem Niedrigenergiehaus – eines kennen wir bereits: den Verein Epsymo, von dem uns Maren Maetze berichtete - und ihren bemerkenswerten Ausbildungs- und Berufswerdegang wird uns Heike Binne erzählen.

In der Pause wird eine selbst zubereitete vegetarische Suppe angeboten, dazu hausgebackenes Brot, ein Dip und kühle Getränke. An Stehtischen kommen Sie mit anderen Gästen ins Gespräch und können Fragen auf Bierdeckel schreiben, die Sie Frau Binne stellen möchten.

Beginn der Veranstaltung ist wie immer um 19.00 Uhr in der Rekumer Kirche (Pötjerweg 75).

Gisela Dettmer
für das Suppkultur-Team

Werbung

Kevin & Frauke Hosty

Bestattungshaus
HOSTY

Bremen Tel. 6039878
Schwanewede Tel. 04209/1414
Rönnebecker Straße 79, 28777 Bremen

Denn der nächste Tag
kann unbegreiflich sein ...
Wir sind für Sie da!

TRAUER ZEIT RAUM

Partner von:
Bestattungs Treuhand
FriedWald
Die Bestattung in der Natur

Erd-, Feuer-, Baum- und Seebestattungen · Alle Friedhöfe

GEMEINSAM KOCHEN WIR, BESCHÄFTIGEN UNS MIT GESUNDER ERNÄHRUNG UND TREFFEN UNS 3 - 4 MAL IM JAHR

REKUM REFORMIERT

In der reform. Kirche in Rekum
Pötjerweg 75, 28777 Bremen

Neuenkirchen Events auch für Kinder

Veranstaltungsreihe breiter aufgestellt - dazu Musik und Comedy im April

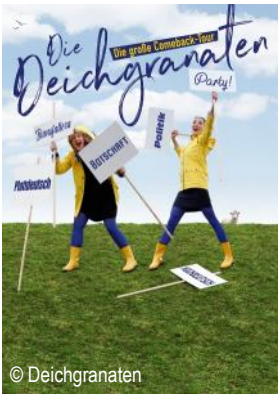
Weit über 100 Besucherinnen und Besucher beim Auftritt der "DreiDreiste" im Januar in der Michaelskirche, 120 Zuhörerinnen und Zuhörer bei der Lesung von Peter Urban in der Pfarrscheune: die Veranstaltungsreihe "Neuenkirchen Events" hat sich über die Dorf- und Landesgrenze hinweg etabliert. Das ist Motivation genug für das Organisations-Team, die Reihe breiter aufzustellen. Im Fokus dabei: Kinder und Jugendliche. So sind für 2024 drei Veranstaltungen geplant. Eine Zauberschau, ein Trommelkurs und der Besuch eines Puppentheaters.

Los geht es schon im April. **Am Sonnabend, 27. April, um 15 Uhr** wird in der Pfarrscheune gezaubert. Kinder zwischen vier und zehn Jahren sind eingeladen, dem Zauberer Tim Jantzen ganz genau auf die Finger zu schauen. Der Clou an dieser Show, die Kinder können selbst aktiv werden und den Zauberstab in die

© T. Jantzen

Hand nehmen. Die Kleinen rufen selbst den Zauberspruch und lassen beispielsweise große Würfel verschwinden, Tücher wandern und verwandeln Colaflaschen.

Doch zuvor, **am Freitag, 5. April, ab 20 Uhr** wird es turbulent, denn an diesem Abend kommen die Deichgranaten auch in Neuenkirchen vorbei. Mit ihrer Musik-Comedy auf Hoch und Platt touren die beiden Cousinen durch Norddeutschland und begeistern mit viel plattdeutscher Sprache, tiefgründigem Witz und einer geballten Ladung Musikalität. Annie Heger und Insina Lüschen geben Einblicke in Familiengeheimnisse, entwickeln mit dem Publikum Weltverbesserungsvorschläge und singen sich in die Herzen der Zuschauer. 2017 landeten die beiden aus Versehen in einem Kinofilm, in dem sie spontan in einer Dorffest-Szene als traditionelles Gesangsduo einsprangen, es gab weder einen Plan noch einen Namen."Die Deichgranaten" wurde improvisiert und nach der Filmpremiere bekamen sie doch tatsächlich Anfragen für Dorffeste. Die sie freundlich ablehnten. Denn "Die Deichgranaten" gab es ja gar nicht wirklich. Stattdessen fingen sie kurze Zeit später an, im Internet zu beweisen, dass man auf Platt wirklich über ALLES sprechen kann. Seit dem gibt es auf YouTube Ukulelen-Tutorials, sie erklären, wie man IKEA-Kommoden aufbaut, wie man nur mit der Zunge einen Knoten in



© Deichgranaten

Neuenkirchen Events auch für Kinder

Veranstaltungsreihe breiter aufgestellt - dazu Musik und Comedy im April

eine Spaghetti macht... und nun haben sie angefangen, Auftrittsanfragen zuzusagen. Jetzt gibt es sie also ganz in ECHT! Das Konzert findet in der Pfarrscheune oder in der Michaelskirche statt.

Auch die Freunde des Jazz hat das Organisations-Team der "Neuenkirchen Events" nicht vergessen. **Am Freitag, 19. April, ab 20 Uhr** gastiert das Human Element Trio in Neuenkirchen. Unter dem Namen The Human Element haben Gero Schipmann und Johannes Ludwig bereits verschiedene Jazz-Projekte realisiert. So leiteten sie gemeinsam ein Deutsch-Englisches Quintet und nahmen zuletzt ein Duo-Album in einer Fränkischen Waldhütte auf. Durch den Schlagzeuger Alexander

© Human Element Trio

Parzhuber nun zum Trio erweitert, treffen hier tiefe (Bariton-)Gitarrenriffs auf wogende Drums und auf entrückte Melodien eines zum Synthesizer frisierten Saxophons. Im Mittelpunkt steht der Song – gespielt mit musikalischer Ehrlichkeit, mit der simplizistischen Tiefe eines betagten Countrysängers und mit der Energie einer Teenie-Garagenrockband. Das Debütalbum des Trios erscheint in diesem Frühjahr.

Der Mai gehört wieder der Literatur. Am **Freitag, 24. Mai um 20 Uhr** ist die Nordbremer Autorin Ursula Pickener zu Gast in Neuenkirchen. In der Pfarrscheune - bei gutem Wetter auch auf der Terrasse liest sie aus ihrem neuen Krininalroman "Kaisers Kinder", der zwischen Bremen und Norderney spielt.

© U. Pickener

Zur Geschichte: *Ein Toter treibt auf der Lesum der Nordsee entgegen. Es stellt sich heraus, dass der Lehrer Sven Kaiser keines natürlichen Todes starb. Der Mord wirft einige Rätsel auf, denn im Leben des Pädagogen gab es düstere Abgründe. Kaisers Kollegin Maria Brehm mischt sich ein, weil sie überzeugt ist, dass die Polizei die Falschen verdächtigt.*

Mehr wird an dieser Stelle nicht verraten, nur soviel - es wird spannend.

Tickets zu allen Veranstaltungen - ausgenommen das Kinderprogramm - gibt es bei Eventim und Nordwest-Ticket einschließlich aller Filialen der Volksbank Osterholz Bremervörde. Zudem gibt es Tickets im Büro der Kirchengemeinde Neuenkirchen, beim Geschenkladen Lillemei in Schwanewede, im Kartenkontor Vegesack sowie bei der Buchhandlung Otto & Sohn in Vegesack.

Michael Thurm

Himmelfahrt – Frühstück und Gottesdienst am 9. Mai

Am 9. Mai feiern wir Himmelfahrt, auch wenn in immer mehr Kalendern an erster Stelle „Vatertag“ steht. In der Himmelfahrtsgeschichte geht es nicht um abgehobenes, sie stößt uns im Gegenteil darauf: Der Himmel ist nicht über uns, nicht unerreichbar weit weg, sondern offen für alle. Dort, wo Menschen sich vom Mensch gewordenen Gott in seine Gemeinschaft einladen lassen, da geschieht ein klein wenig „Himmel“.

Simone Hainz_pixelio.de

Himmelfahrt hat mit den Menschen auf der Erde, mit einem guten Miteinander zu tun, mit Feiern. – Oder mit dem Gegenteil dessen, was so häufig geschieht, nämlich dass Menschen anderen das Leben meinen zur Hölle machen zu müssen.

Die Frauenprojektgruppe lädt deshalb ein, am Himmelfahrtstag zur Gottesdienstzeit 9.30 Uhr erst einmal miteinander in die Pfarrscheue zu frühstücken. Vom Frühstück geht es dann um etwa 10.30 Uhr über in den Himmelfahrtsgottesdienst, zu dem natürlich auch alle eingeladen sind, die lieber zu Hause frühstücken.

Da für ein Frühstück eingekauft werden muss, melden Sie sich bitte dafür an. Telefonisch im Gemeindebüro oder bei martin.goebel@reformiert.de.

Reine Gottesdienstbesuche brauchen natürlich keine Anmeldung.

Martin Goebel

HORDEN trällern

WAS IST HORDENTRÄLLERN?

In ungezwungener Atmosphäre treffen sich Menschen jeden Alters und singen gemeinsam Hits und Gassenhauer von damals bis heute. Sie werden musikalisch begleitet und die Texte werden per Beamer an die Wand projiziert.
Musikalische Leitung:
Hauke Scholten und Udo Meyer

FREITAG
31. MAI 2024

EINLASS	19:00 UHR
BEGINN	20:00 UHR
EINTRITT	3.- EURO

VERANSTALTUNGSORT
Rekumer Kirche
Pötjerweg 75
28777 Bremen

MUSICA SACRA

Förderverein der Kirchenmusik in den Ev.-ref. Kirchengemeinden Neuenkirchen und Rekum e.V.

Einladung zur Mitgliederversammlung des kirchenmusikalischen Fördervereins „musica sacra“

Hiermit möchten wir alle Mitglieder des Fördervereins „musica sacra“ herzlich zur diesjährigen Mitgliederversammlung einladen.

Bitte melden Sie sich bei
Bettina Umlauf telefonisch unter 0172 173 0049
oder per e-Mail cl-umlauf@gmx.de
zur Sitzung an.

Das Protokoll der Versammlung des Vorjahres liegt ab 29.April 2024 in den Büros der Kirchengemeinden Rekum und Neuenkirchen aus und kann dort zu den jeweiligen Öffnungszeiten eingesehen werden.

Veranstaltungstermin : Dienstag, 14. Mai 2024
Veranstaltungsort: Ev.-ref. Kirchengemeinde Rekum, Rekumer Kirche
Veranstaltungszeit: 19:00 Uhr

Tagesordnungspunkte:

1. Eröffnung der Veranstaltung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Genehmigung des Protokolls aus dem Vorjahr
4. Rechenschaftsbericht des Vorstandes
5. Bericht der Kassenwartin und der Kassenprüfer
6. Entlastung der Kassenwartin / Entlastung des Vorstandes
7. Neuwahlen : Neuwahl des Amtes des Schriftführers.
8. Abstimmung über die Änderung des jährlichen Mitgliedsbeitrags (Festbetrag) von bisher 18.- € auf 24.-€
9. Verschiedenes

Wir würden uns freuen Sie zur Versammlung begrüßen zu dürfen
Der Vorstand

	REKUM	NEUENKIRCHEN
Freitag 29. März	**10.30 Uhr** Gottesdienst zum Karfreitag **Pastor Hayno Akkermann** Kollekte: AMCHA	**09.30 Uhr** Gottesdienst **zum Karfreitag** **Pastor Martin Goebel** Kollekte: AMCHA
Sonntag 31. März	**10.30 Uhr** Gottesdienst zum Ostersonntag **Pastor Hayno Akkermann** Kollekte: Obdachlosenhilfe Bremen-Nord	**09.30 Uhr** Gottesdienst **zum Ostersonntag** **Pastor Martin Goebel** Kollekte: Unterstützung von Menschen mit Behinderung
Sonntag 07. April	**10.00 Uhr** **KiJu-Club** **10.30 Uhr** Gottesdienst **Pastor Hayno Akkermann** Kollekte: Hospiz Lilge-Simon-Stift	**09.30 Uhr** Gottesdienst **Pastor Hayno Akkermann** Kollekte: Kindergottesdienst
Sonntag 14. April	**11.00 Uhr** **„Der andere Gottesdienst“** **Pastor Hayno Akkermann** Kollekte: KiJu-Club Rekum	**Siehe Rekum**
Sonntag 21. April	**10.30 Uhr** Gottesdienst **Pastor Martin Goebel** Kollekte: Krisenfonds unserer Kirche	**09.30 Uhr** Gottesdienst **Pastor Martin Goebel** Kollekte: Krisenfonds unserer Kirche
Sonntag 28. April	**10.30 Uhr** Gottesdienst **Prediger i.E. Gerd Isenberg** Kollekte: Neue Rekumer Glocke	**10.00 Uhr** **Konfirmations-Gottesdienst** **Pastor Martin Goebel** **Predigerin i.E. Sabine Gotaut** Kollekte: Jugendarbeit in unserer Kirche

REKUM	NEUENKIRCHEN	
10.00 Uhr **KiJu-Club** **10.30 Uhr** **Konfirmations-Gottesdienst** **Pastor Hayno Akkermann** Kollekte: Jugendarbeit in unserer Kirche	**09.30 Uhr** Gottesdienst **Pastor Martin Goebel** Kollekte: Konfirmationsarbeit	Sonntag 05. Mai
Siehe Neuenkirchen	**09.30 Uhr** **gemeinsames Frühstück** **10.30 Uhr** Gottesdienst **zum Himmelfahrtstag** **Pastor Hayno Akkermann** Kollekte: Frauenprojektgruppe	Donnerstag 09. Mai
Siehe Neuenkirchen	**11.00 Uhr** **„Der andere Gottesdienst“** **Pastor Martin Goebel** Kollekte: Abenderlebnis	Sonntag 12. Mai
10.30 Uhr Gottesdienst **zum Pfingstsonntag** **Pastor Martin Goebel** Kollekte: Diakonieverein Rekum e.V.	**09.30 Uhr** Gottesdienst **zum Pfingstsonntag** **Pastor Martin Goebel** Kollekte: Gemeindebrief	Sonntag 19. Mai
10.30 Uhr Gottesdienst **Pastor Hayno Akkermann** Kollekte: Partnerkirchen der Norddeutschen Mission	**09.30 Uhr** Gottesdienst **Pastor Hayno Akkermann** Kollekte: Partnerkirchen der Norddeutschen Mission	Sonntag 26. Mai
10.30 Uhr Gottesdienst **Prediger i.E. Hartmut Cassens** Kollekte: Posaunenchor	**09.30 Uhr** Gottesdienst **Prediger i.E. Hartmut Cassens** Kollekte: Kinderheim Alesd	Sonntag 02. Juni

Ev. Diakonieverein Rekum e.V.

Sehr geehrtes Diakonie-Mitglied,

hiermit laden wir Sie herzlich zu einer außerordentlichen Mitgliederversammlung

des evangelischen Diakonieverein Rekum e.V.

am Dienstag, dem 28. Mai 2024 um 19.00 Uhr

in die Rekumer Kirche, Pötjerweg 75, 28777 Bremen ein.

Die Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Biblische Besinnung
3. Satzungsänderung

Die neue Satzung kann im Gemeindebüro eingesehen werden.
Das Gemeindebüro hat Donnerstags von 14:00 bis 17:00 Uhr geöffnet.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Mit freundlichem Gruß
Der Vorstand

Diakonie

stark
für andere

Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden

Konfirmation 2024

In diesem Jahr findet die Konfirmation **am 5. Mai 2024 um 10.30 Uhr** in unserer Rekumer Kirche statt.

Konfirmiert werden:

Dominic Alberts
Magdalena Becker
Malte Bücking
Thomas Richard Eckstein
Julian Esser
Sven Luca Gerdes
Danny Lomov
Lenne Reitzig
Celina Lena Schmidt
Vincent Schmidt

Wir wünschen unseren Konfirmandinnen und Konfirmanden einen glücklichen und gesegneten Konfirmationstag.

www.konfispruch.de
Der Weg zum Konfirmationsspruch in digitalen Zeiten:

Im Konfirmationsgottesdienst wird unseren Konfirmandinnen und Konfirmanden ihr Konfirmationsspruch überreicht. Diesen Spruch wählen sich die Jugendlichen selbst aus. Der Spruch soll sie im Leben begleiten und ihnen helfen, gut durch das Leben zu kommen.
Seit drei Jahren geschieht die Auswahl über das Portal **konfispruch.de** der evangelischen Kirche. In 3 Schritten wird man dort zum passenden Spruch geführt.
In einem 1. Schritt wählt man aus zwölf Möglichkeiten das Thema, das am ehesten dem eigenen Lebensgefühl entspricht.
In 2. Schritt wählt man aus, in welchen Momenten der Spruch einem wichtig sein soll? Soll er trösten oder motivieren, Freude ausdrücken oder an Gott erinnern?
Im letzten Schritt wird dann aufgrund der vorherigen Auswahl eine Liste von Konfirmationssprüchen erstellt, aus dem man den eigenen Lieblingsspruch auswählen kann.
Versuchen Sie es doch einmal selbst. Unter

https://www.konfispruch.de/step1.php

können Sie selbst ihren Lieblingsspruch aus der Bibel wählen.

Hayno Akkermann

Gesucht: Menschen, die unseren Gemeindebrief verteilen

Er ist das Aushängeschild unserer Gemeinde: Unser Gemeindebrief. Durch ihn informieren wird 6-mal im Jahr über alles, was in unserer Gemeinde wichtig ist. Man kann den Gemeindebrief im Internet lesen. Oder auf Churchpool. Aber die meisten unserer Gemeindeglieder lesen die gedruckte Ausgabe im handlichen DIN A5-Format. Alle 2 Monate wird sie an alle Haushalte in Rekum verteilt.
Dafür brauchen wir Menschen, die sich in unserer Gemeinde auf den Weg machen. Ein bis Zwei Stunden brauchen die meisten im Schnitt dazu. Oft kommt es zu freundlichen Begegnungen und einem kleinen Plausch über den Gartenzaun.
Nun suchen wir für einige Bezirke in Rekum eine/n Austräger/in.
Wenn Sie uns helfen können, dann rufen Sie mich unter Telefon 84138845 an.

Hayno Akkermann

„Happy Birthday!“ Geburtstagscafé am 22. Mai 2024

Es geht weiter mit unserem Geburtstagscafé. Die Jubilarinnen und Jubilare unserer Kirchengemeinde, deren Geburtstage in unserem Gemeindebrief veröffentlicht wurden und die in den Monaten November bis Februar ihren Geburtstag gefeiert haben, laden wir für **Mittwoch, den 22. Mai 2024 von 15.00 -17.00 Uhr** in die Rekumer Kirche zum Geburtstagscafé ein.
Wir freuen uns auf einen bunten Nachmittag mit netten Gesprächen, einer Andacht, leckerem Kuchen und einem unterhaltsamen Rahmenprogramm.
Bitte melden Sie sich verbindlich bis zum 16. Mai 2024 in unserem Gemeindebüro (Telefon 6887829) an damit wir alles gut für Sie vorbereiten können.

Hayno Akkermann

Jubiläumskonfirmation
am 03. November 2024

In diesem Jahr feiern wir wieder in unserer Rekumer Kirchengemeinde die Goldene Konfirmation geben. Eingeladen sind die Jahrgänge 1973 und 1974.
Wenn sie an den Feierlichkeiten teilnehmen möchten, dann melden Sie sich bitte im Gemeindebüro der ev.-reformierten Kirchengemeinde Rekum an. Wir werden Sie zeitnah persönlich einladen. Leider können wir nicht alle Adressen und Namen ermitteln. Deshalb sind wir auf Mithilfe angewiesen.
Vielleicht sind Sie eine oder einer von denen, der damals konfirmiert wurden. Und können uns weiterhelfen, weil Sie die Kontaktdaten einiger Ihrer damaligen Mitkonfirmanden kennen. Dann freuen wir uns über Ihre Informationen. Das Gemeindebüro ist Donnerstag zwischen 14:00 und 17:00 Uhr besetzt. Sie erreichen uns unter der Telefonnummer 04216887829.

Hayno Akkermann

KIRCHEMITMIR.DE
Gemeindewahlen am 10. März 2024

Rekum hat gewählt

Vorläufiges Endergebnis

Am 10. März haben die Rekumer Gemeindeglieder die neuen Mitglieder des Kirchenrates und der Gemeindevertretung gewählt.

Folgendes Wahlergebnis lag am Ende der Einheitswahl vor:

An der Wahl beteiligten sich 103 Mitglieder (51 per Briefwahl und 52 Persönlich)

In den **Kirchenrat** wurden wiedergewählt:

Frau Ute Krohn, Herr Marco Löbel und Herr Thomas Schliefke

99 Ja-Stimmen
1 Nein-Stimme
3 ungültige Stimmen

In die **Gemeindevertretung** wurden neu oder wiedergewählt:

Frau Ute Brandel, Frau Petra Korpack, Frau Kerstin Löbel, Herr Frank Ullrich, Frau Bettina Umlauf, Frau Susanne Wiesner

99 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimme
4 ungültige Stimmen

Am Sonntag, dem 07. April 2024 werden wir im Gottesdienst die ausgeschiedenen Mitglieder verabschiedet und die neuen Mitglieder in ihre neuen Ämter einführen.

Für den Kirchenrat
Hayno Akkermann

Herzlich willkommen

Wenn Sie sich für eine Veranstaltung interessieren und mehr wissen möchten, fragen Sie gerne nach.

Unser Wochenprogramm

Sonntag:

10.00 Uhr	**KiJu-Club Rekum**	(jeden 1. Sonntag im Monat)
10.30 Uhr	**Gottesdienst**	
11.30 Uhr	**Kirchenkaffee**	

Montag:

09.45 Uhr	**Gymnastikgruppe**
10.00 Uhr	**Yogakurs**

Dienstag:

09.00 Uhr	**Reeker Klönschnack**
09.00 Uhr	**Frauenseminar**
16.00 Uhr	**Konfirmandengruppe 1**
17.00 Uhr	**Konfirmandengruppe 2**
20.00 Uhr	**Kirchenchor**

Mittwoch:

15.00 Uhr	**Frauenstunde**	(jeden 2. Mittwoch)
17.45 Uhr	**Yogakurs**	
19.00 Uhr	**Yogakurs**	
19.00 Uhr	**Posaunenchor**	

Donnerstag:

14.30 Uhr	**Spieletreff**
16.15 Uhr	**Kinderchor „Goldkehlchen“**
18.00 Uhr	**Kammerchor**
20.00 Uhr	**Chor junger Erwachsener „Lerchen“**

Freitag:

09.00 Uhr	**1. “De lütten Butjer“ Frühberatungstreff**
10.30 Uhr	**2. “De lütten Butjer“ Frühberatungstreff**

Posaune im Berliner Dom?
Nicht ohne seine Rekumer Mitstreiter!

Aus dem Volk kommend und entschlossen. Das bedeutet sein Name, der eigentlich eine friesische Variante von Diethard ist. Und aus dem Gemeindevolk kommt Tjard Cassens tatsächlich und nicht nur wenn es um Musik geht, ist er auch entschlossen. „Eigene Kinder möchte ich später taufen lassen, sie sollen durch Gott und die Gemeinde behütet sein!“, ist der junge Mann sich sicher und Gott sei für ihn ein Ansprechpartner, ein „Kumpel“ in seinem Leben. Und dieses Leben ist facettenreich: Da gibt es zu einem den Schulsozialarbeiter Tjard, der sich den Nöten und Sorgen von Kindern und Jugendlichen annimmt. Dann ist da noch der ausgebildete Rettungssanitäter und dazu gibt es den Musiker Tjard, der vor wenigen Monaten sein erstes Album veröffentlich hat.

Für einen Moment ist Tjard Cassens still und denkt nach, als er nach seinem Lieblingskirchenlied gefragt wird. „Schwere Frage, da gibt es viele Lieder auf einer Wertigkeit!“, findet der 31-Jährige, den es im vergangenen Jahr wohntechnisch wieder in seine alte Heimat Rekum zurückgezogen hat. Nach einer Weile entscheidet er sich dann schließlich für „Gott gab uns Atem“ und „Bleib bei uns Herr“.

Sein Vater Hartmut arbeitet im Kirchenrat mit, beide Eltern sind Hobbymusiker und als schönste Rekumer Kindheitserinnerung kommt ihm sofort der Freitag in den Kopf. „Nach der Schule kurz nach Hause, Schularbeiten machen, dann Patrick abholen und schließlich in der Gemeinde Zeit verbringen!“ Seinen späteren Konfirmationsspruch hat er sogar noch halbwegs im Kopf. „Die Gemeinde war für mich als Kind ein Hobby, das ich interessant fand. Im Laufe der Jahre habe ich dann aber für mich festgestellt, dass Kirche mir in schwierigen Situationen Kraft gibt!“, erzählt er. Die Gemeinde verbinde, stelle viel auf die Beine, es sei ein Geben und Nehmen, und er wollte halt auch etwas zurückgeben.

© B. Szymanski

Sein erstes Konzert hat Tjard Cassens bereits im zarten Alter von zehn Jahren in der Gemeinde gespielt. Jetzt, 21 Jahre später, mögen es zusammengezählt wohl zwischen 30 und 40 Konzertstunden sein, die er dort präsentiert hat. Dass Menschen mit Kirche nichts anfangen können und darum austreten, kann der junge Mann verstehen, sieht Austritte aber als zu kurz gedachte Konsequenz und fragt sich, wo der Ersatz herkommen soll, wenn kirchliche Einrichtungen und Projekte sich nicht mehr um beispielsweise Kinder, Alte und Bedürftige kümmern. „Was durch die Medien geht, ist immer nur das Schlechte, das gesellschaftliche Enga-

Posaune im Berliner Dom?
Nicht ohne seine Rekumer Mitstreiter!

gement wird nicht wahrgenommen!“. Und genau diese verstärkte Wahrnehmung der positiven Seite von Kirche wünscht er sich für seine Gemeinde. In der Gemeinde gebe es neben dem Gottesdienst noch so viel mehr, woraus noch mehr Menschen einen Nutzen ziehen könnten. Ihm persönlich begeistern auch die vielen herzlichen und freundlichen Menschen, denen er dort immer wieder begegnet.

Was würde er sich wünschen für die Gemeinde, wenn er ihr 500.000 Euro spenden könnte? Sekunden der Verblüffung ob der Frage, und dann kommt es: „Einen größeren Parkplatz!“. Etwas später wird es ernster: „Die Glocke, das Patenkind…das ist so viel Geld, das könnte man nach und nach einsetzen!“ Etwas leichter und schneller kommen die Ideen, wo er gerne ein Konzert geben möchte und mit welchen Liedern er anfangen würde: Im Berliner Dom an der Orgel mit „Highland Cathedral“, oder auf der Gitarre mit „Hymn“ von Barclay James Harvest. Wenn es um die Posaune geht, heißt seine Devise „Nicht ohne die 12 Mitspieler aus dem Rekumer Posaunenchor!“ Posaune alleine sei langweilig. Und was würde er mit den Rekumern dann gemeinsam spielen? „The Medaillon calls“ aus „Fluch der Karibik“ und „Concerning Hobbits“ aus „Herr der Ringe“. Tjard Cassens ist eben entschlossen, wie der Name schon sagt!

Birgit Szymanski

Werbung

KiJu-Rekum

Jugendclub der Ev.-ref. Kirchengemeinde Rekum

REKUM REFORMIERT

NEU:
jetzt immer am ersten Sonntag im Monat!

Gemeinsames Frühstück, malen, basteln und tolle Geschichten von Gott hören

Sonntag 07. April 05. Mai 10.00 Uhr

„Ich besuche Sie gern!
Rufen Sie mich kurz an!

Nicht immer weiß ich, wer sich in unserer Rekumer Gemeinde über einen Besuch von mir freuen würde. Einfach so. Oder weil Sie gerade etwas auf dem Herzen haben.

Geben Sie mir einfach einen kurzen Hinweis. Und ich komme bei Ihnen vorbei!

Ihr Pastor Akkermann
(Telefon 84138845)

Urlaubsvertretung für unsere Küsterin

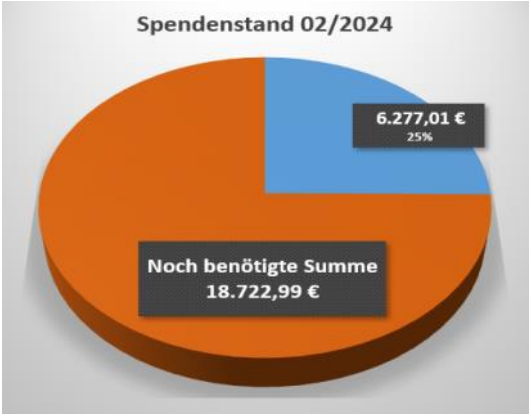
Wir suchen zum nächstmöglichen Termin eine Vertretung für unsere Küsterin, Frau Neumann, wenn sie Urlaub hat.

Zu den Aufgaben gehören die Vorbereitung des Gottesdienstes und die Reinigung der Räumlichkeiten.

Wenn Sie Interesse haben, dann melden Sie sich bitte bei Pastor Akkermann (84138845).

Hayno Akkermann

Friedensglocke für Rekum
Eine zweite Glocke für den Rekumer Kirchturm



Spendenkonto:

Ev.-ref. Kirchengemeinde Rekum IBAN DE90 2919 0330 0410 6539 00

Verwendungszweck „Spende Neue Rekumer Glocke“

Freud und Leid

Beerdigt wurden:

04.01.2024 Waltraut Cassens, geb. Kruse, 88 Jahre, Rekum
23.01.2024 Günter Wahle, 86 Jahre, Rekum
21.02.2024 Alke Schulken, geb. Meyer, Schwanewede, 84 Jahre
22.02.2024 Petra Wodtke, geb. Oßmer, 67 Jahre, Rekum

Goldene Hochzeit feierten am:

18.01.2024 Heike und Wilfried Kietzmann, Rekum

Wir gratulieren zum Geburtstag:

April 2024

Mai 2024

Wir wünschen den Jubilarinnen und Jubilaren Gottes reichen Segen, Gesundheit und alles Gute!

Wenn Sie nicht möchten, dass Ihr Geburtstag im Gemeindebrief veröffentlicht wird, melden Sie sich bitte rechtzeitig vor Redaktionsschluss (siehe Seite 2) im Gemeindebüro.

Wir sind für Sie da!

Pastor Hayno Akkermann
Tel. (0421) 841 388 45
hayno.akkermann@reformiert.de

Gemeindebüro
Andrea Jachens
Pötjerweg 73 - 28777 Bremen
Tel. (0421) 688 78 29 Fax (0421) 698 90 16
Donnerstag 14.00 Uhr - 17.00 Uhr
rekum@reformiert.de

Gemeindekonto
IBAN: DE90 2919 0330 0410 6539 00
BIC: GENODEF1HB2

Küsterin
Gerda Neumann Tel. (0421) 68 94 19

Chorarbeit
Hauke Scholten 0179 / 654 37 72
Thomas Blaeschke 0171 / 309 09 92

Besuchen Sie unsere Homepage:
www.rekum.reformiert.de

Ev. Diakonieverein Rekum e.V.

Ute Brandel (1. Vorsitzende)
Tel. (0421) 277 96 86

Büro Diakonieverein
Uta Gereke
Pötjerweg 73, 28777 Bremen
Tel. (0421) 68 30 26 Fax (0421) 698 90 16
Donnerstag 14.00 Uhr - 17.00 Uhr
diakonie.rekum@reformiert.de

Diakonie Schwestern

Silvia Friedrich
Tel. (0151) 179 062 57

Mirjam Flömer
Tel. (0175) 913 61 29

Uschi Rosenow

Bankkonto Diakonieverein
IBAN: DE04 2919 0330 0410 7055 00
BIC: GENODEF1HB2

Quelle: pixabay.com

www.neuenkirchen

www.neuenkirchen ist seit etwa einem Jahr eine Überschrift im Gemeindebrief.

In einem Kreis, der gerne noch größer werden kann, treffen wir uns monatlich um uns zu Fragen, die interessieren, oder das, was unter den Nägeln brennt, auszutauschen:

Was ist eigentlich das Reformierte beim Evangelischen? – Wie äußern sich die Kirchen angesichts des Kriegs gegen die Ukraine zum Thema Frieden? – Wie politisch darf oder muss die Kirche sein? – Wie erzählt die Bibel von Tod und Ewigkeit? – Was bedeutet Diakonie in der modernen Welt? – Wie wichtig sind noch Kleiderordnungen?

Vieles kommt für etwa eine Stunde abends auf den Tisch im Gemeindehaus. Kommen Sie vorbei – gerne auch mit Ihren Themen! Die nächsten Treffen sind am 25. April und 23. Mai, immer um 19.30 Uhr.

Martin Goebel

Geburtstagsfeier
am 24. April

Die in der kalten Jahreszeit geborenen feiern ihre Geburtstage meistens etwas anders als die im Sommer geborenen.

Wenn wir zur nachträglichen Geburtstagsfeier im April einladen, sind wir noch in dem Monat, der nach einem alten Spruch macht, was er will. Selbst wenn es, wie im Gedicht, in den Blütentraum schneien sollte: Der Winter, der wieder einmal kaum stattgefunden hat, ist im Grunde vorbei – und die von Januar bis März geborenen Winterkinder (ab 75 Jahren) sind eingeladen, am

Mittwoch, 24. April, um 15 Uhr

in die dann voraussichtlich noch geheizte Pfarrscheune zu kommen. Bitte melden Sie sich im Gemeindebüro an.

Ihr Martin Goebel
und das Geburtstags-Kaffeeteam

Gemeindewahlen

145 Gemeindeglieder haben sich an unsern Gemeindewahlen beteiligt. Herzlichen Dank allen, die per Brief gewählt haben und zur Wahl ins Gemeindehaus gekommen sind – und ganz herzlichen Dank denen, die für Kirchenrat und Gemeindevertretung kandidiert haben!

Dem neuen **Kirchenrat** gehören an:

Gerald Addicks
(bis 2027)

Sabine Bohlmann
(bis 2030)

Simon Bülter
(bis 2030)

Pastor
Martin Goebel

Predigerin i.E.
Sabine Gotaut

Jessica Hanke
(bis 2030)

Jürgen Linn
(bis 2027)

Michael Thurm
(bis 2030)

Und die neue **Gemeindevertretung** wird gebildet von:

Andrea Adamczak
(bis 2030)

Claudia Schleutker
(bis 2027)

Alexander Schmuck
(bis 2030)

Anka Stellmann
(bis 2030)

Gunter Schröder
(bis 2030)

Petra Wirth
(bis 2027)

Die Gremien werden bald ihre Arbeit aufnehmen. Sie werden überlegen, wer was besonders im Blick behält, und Aufgaben wie den Vorsitz im Kirchenrat und die Vertretung der Gemeinde in unserm Synodalverband übertragen.

Die Einführung der Gewählten und die Verabschiedung der Ausscheidenden finden am Ostersonntag, 31. April, statt.

Martin Goebel

Fotos: © Ev.-ref. Neuenkirchen

Die Treffen gehen weiter (natürlich)

Im Rhythmus von zwei Wochen treffen wir uns weiter: Frauen, die sich darauf freuen, gemeinsam zu lachen, Kaffee zu trinken, Geschichten zu hören, miteinander ins Gespräch zu kommen, sich zu erinnern …

Trafen sich die Damen der Frauenhilfe früher einmal, um zu basteln oder zu stricken und Familien in der Gemeinde zu unterstützen, so steht heute die Gemeinschaft im Vordergrund. Da sind neue Traditionen eingeflossen, wie das Grillen vor der Sommerpause oder die Weihnachtsfeier, ohne Gebäck oder Kuchen, sondern mit herzhaften Schnittchen. Da wird regelmäßig gesungen, auch mal Volkslieder, oder – ganz neu – miteinander das Abendmahl gefeiert.

Immer dabei: Spaß! Es vergeht keine Stunde, in der nicht mindestens einmal herzlich gelacht werden kann!

Die Frauenhilfe trifft sich wieder **am 3. April um 15.00 Uhr** in der Pfarrscheune und danach alle zwei Wochen, jeweils mittwochs, immer für zwei Stunden.

Haben Sie Lust, mit uns zu lachen, zu singen, Gemeinschaft zu erleben? Schauen Sie doch einfach mal vorbei – wir freuen uns!

Sabine Gotaut

Werbung

Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden
Konfirmationsgottesdienst am 28.04.2024 in der Michaelskirche

In diesem Jahr werden in der Michaelskirche im Gottesdienst, der um **10.00 Uhr** beginnt, 16 junge Menschen konfirmiert, mit denen wir in den letzten 1 ½ Jahren eine Reise durch den Glauben, die Gemeinschaft und Freundschaft unternommen haben.

Konfirmiert werden:

Felix Bähr
Kiara Ayleen Blumenröther
Soey Fangmann
Felix Hübner
Alexander Leopold
Maximilian Mattfeldt
Berenike Mesic
Arne Stinze
Luka Blendermann-Seidler
Lene Döscher
Linus Grusewski
Leonie Felicitas Köster
Finn Lüershen
Nils Mattfeldt
Jermaine Morisse
Melina Walter

Sabine Gotaut

Nach der Konfirmation ist vor der Konfirmation…

Gerade konfirmieren wir einen Jahrgang, 18 junge Menschen sind im aktuellen Konfirmandenunterricht und werden im kommenden Jahr konfirmiert – und nun können schon wieder Anmeldungen für den nächsten Jahrgang angenommen werden.

Wir unterrichten die Jugendlichen einmal im Monat am Konfi-Tag, der in der Regel am Samstag in der Zeit von 10.00 bis 15.00 Uhr in der Pfarrscheune stattfindet. Regelmäßig zeigen die jungen Menschen der Gemeinde in einem Gottesdienst, was sie an einem solchen Konfi-Tag erarbeitet haben. Auch eine Konfi-Freizeit wird wieder geplant.

Wenn Ihr Kind 12 Jahre alt ist oder die 6. Klasse besucht, können Sie es ab sofort für den Konfirmandenunterricht anmelden. Anmeldeformulare finden Sie online unter neuenkirchen.reformiert.de. Sie können Ihr Kind im Gemeindebüro oder per mail (neuenkirchen@reformiert.de) anmelden.

Übrigens: Die Konfirmation findet dann am **26. April 2026** statt!

Sabine Gotaut

Schritt für Schritt ins Leben

Wir suchen Dich!
Wir, die Ev.-ref. Kirchengemeinde Neuenkirchen, suchen für unseren Michaelskindergarten, ab sofort oder einen späteren Zeitpunkt

Erzieher (m/w/d)
Heilerzieher (m/w/d)
Sozialassistent (m/w/d)
mit bis zu 39 Stunden Wochenarbeitszeit (unbefristet).

Wir bieten Vergütung nach TVÖD-SUE, betriebliche Altersvorsorge und regelmäßige Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten. Wir sind ein modernes Haus mit 5 Differenzierungsräumen, einem großen Außengelände und einem offenen Team! Eine Mitgliedschaft in der Kirche ist nicht notwendig. Die Kita ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut erreichbar.
Wenn Dir auch ein wertschätzender Umgang in der Zusammenarbeit mit Kindern und deren Familien wichtig ist, wenn Du teamfähig, flexibel und selbstständig arbeitest, dann sende gerne Deine Bewerbung schriftlich an:

Michaelskindergarten
der ev.-reformierten Kirchengemeinde Neuenkirchen
Landstraße 69 · 28790 Schwanewede

Tel. 0421 682587
michaelskita@reformiert.de
Leitung: Christine Kunstmann

Wunder-Truhe-Spende an Kita

Es gibt immer Leute, die reden nur und es gibt Menschen, die handeln - und zu denen gehört fraglos Magdalena Dippe.

Das Bild zeigt von links Marion Sommer, stellvertretende Leiterin des Michaelskindergartens, Elvira Lehrke, Magdalena Dippe und Leiterin Christine Kunstmann

Magdalena Dippe leitet die "Wundertruhe" in der Ostlandstraße in Schwanewede. In diesem Second-hand-Laden finden Menschen Kleidung, Schmuck, Hausrat, Taschen oder Spielzeug. Für "kleines Geld" können sich die Menschen viele Wünsche erfüllen. "Unsere Wundertruhe ist für Jedermann geöffnet", betont Magdalena Dippe. Längst ist die "Wundertruhe", 2015 ins Leben gerufen, eine Erfolgsgeschichte - im doppelten Sinne. Denn den finanziellen Erlös setzen Magdalena Dippe und ihr Team für wohltätige und soziale Zwecke ein. Ob Ukrainehilfe, das Hospiz Löwenherz, Sportvereine oder Kitas - sie alle werden Jahr für Jahr vom Team der "Wundertruhe" bedacht. Auch der Michaelskindergarten in Neuenkirchen durfte sich einmal mehr über eine Spende freuen. "Wir haben Geld für zwei neue Sofas bekommen", freute sich Leiterin Christine Kunstmann. "Die alten Sofas waren in die Jahre gekommen, so dass wir sie aus dem Verkehr ziehen mussten." Für die großzügige Spende bedankte sich das Team des Michaelskindergartens mit einer Einladung zum gemeinsamen Kaffeetrinken. Magdalena Dippe und Elvira Lehrke nahmen die Einladung gerne an und genossen neben der leckeren Torte auch die gemeinsame Zeit mit den Kindern. Der gemütlichen Zeit auf den neuen Sofas schloss sich eine Führung durch den Kindergarten an.

Michael Thurm

Der Michaelskindergarten feiert sein 50. Jubiläum

Am Sonntag, den 21. April 2024 wird das 50. Jubiläum des Michaelskindergartens im Rahmen des Gottesdienstes feierlich bedacht, zu dem wir herzlich einladen!

© C. Kunstmann

Am Freitag, den 26. April findet das Kindergartenfest um 16:00 Uhr statt. Es wird in Erinnerung an die Anfangszeit der 70er Jahre ausgerichtet.
Alle sind eingeladen, ihre Kleidung im Stil der 70er Jahre zu tragen, die Spiele für die Kinder werden ebenfalls an diese Zeit, wie zum Beispiel „Hinke Pinke“ erinnern. Am Buffet „a la 70er“ wird Götterspeise oder „Kalter Hund“ nicht fehlen.
Im Sinne der Kinder wird es am Kindergartenfest keine Reden geben.
Rund um das Fest wird die damalige Zeit und Zahl 50 pädagogisch für die Kinder erlebbar gemacht. Die 70er Jahre werden unter anderem den Kindern mit einem Kinderfilm aus dieser Zeit in unserem „Haus-Kino“ bildhaft veranschaulicht. Wir freuen uns sehr auf dieses Ereignis und grüßen Sie herzlich vom Team des Michaelskindergarten.

Christine Kunstmann

Werbung

Wir geben Halt,
wenn Sie loslassen müssen.

SONNENBURG
BESTATTUNGSINSTITUT
Familienbetrieb seit 1849

Tel. 04209 - 1235 Tag + Nacht

Überführungen, Erd-, Feuer-, See und Friedwaldbestattungen
Mitglied im Landesfachverband Bestattungsgewerbe Niedersachsen e.V.

Koppelsberg 1, 28790 Schwanewede

Lange nichts gehört...
Konfi-Tag am 24.02.2024

Doch – es ist weitergegangen mit den Konfi-Tagen. Natürlich wiederholen sich die Themen im Laufe der Zeit – auch wenn jede Gruppe anders ist und bei gleichen Themen teilweise zu anderen Ergebnissen kommt!

Anders am letzten Konfi-Tag im Februar. Da haben wir uns das Thema „Glaubensbekenntnis“ näher angesehen, also einen der wenigen Texte, die die Konfirmandinnen und Konfirmanden am Ende ihrer Unterrichtszeit auswendig können sollten.

Was man alles glauben kann oder nicht – das stellten die Konfis gleich zu Beginn des Tages fest, als sie herausfinden sollten, welche der drei Aussagen ihrer Mit-Konfis der Wahrheit entsprachen – oder welche schlicht erfunden waren.

Sie brachten ein leicht durcheinander geratenes Glaubensbekenntnis, in das auch noch Fehler eingebaut waren, in die richtige Reihenfolge. Bei einer „Glaubensbekenntnisspirale“ konnten sie markieren, welche Aussagen des Bekenntnisses Fragen aufwarfen oder welche Aussage sie besonders schön fanden. Eine Menge Teelichter für die schönen Aussagen – aber auch eine Menge Fragezeichen zierten am Ende diese Spirale.

© S. Gotaut

Für den Gottesdienst am Sonntag gab es dann verschiedene Formulierungen des Glaubensbekenntnisses – und die Jugendlichen durften sich erarbeiten, welches Bekenntnis im Gottesdienst gemeinsam mit der Gemeinde gesprochen werden soll.

Na – wenn dieser Teil des Gottesdienstes jetzt nicht auswendig gesprochen werden kann ...

Sabine Gotaut

Pfingst-Psalm

Du, Atem Gottes, **alles Leben** kommt von dir. Du erweckst und erhältst deine Geschöpfe. **Heiliger Geist**, du durchwehst deine Kirche wie ein Wind, der die Blätter tanzen lässt.
Begeistere auch mich mit Jesu Sinn, erfrische meine müden Gedanken. Erfülle mich neu **mit deiner Kraft**, lass deine Kreativität wirken in mir. Treibe mich, lenke mich, entfache die Glut des göttlichen Feuers in mir.
Bewege mein Herz zu meinem Bruder, für meine Schwester lass mich singen. Wind des HERRN, du bläst die **Funken der Liebe** auch durch mich in deine **weite Welt** hinein.

REINHARD ELLSEL

Wir sind für Sie da!

Pastor Martin Goebel

Tel. (0421) 514 231 47
Handy 0174 / 650 76 36

martin.goebel@reformiert.de

Gemeindebüro
Nicole Mayr und Jessica van Thriel
Landstr. 71 - 28790 Schwanewede
Tel. (0421) 68 25 11
neuenkirchen@reformiert.de

Achtung neue Öffnungszeiten:
Di. und Do. 9.00 - 12.00 Uhr

Gemeindekonto
Volksbank Osterholz
IBAN: DE81 2916 2394 0500 0351 00
BIC: GENODEF1OHZ

Michaelskindergarten
Leiterin:
Christine Kunstmann

Landstr. 69 - 28790 Schwanewede
Tel.: (0421) 68 25 87
michaelskita@reformiert.de

Kindergarten Reekens Kamp
Leiterin:
Anke Krauße

Achtern Heben 18 - 28790 Schwanewede
Tel.: (0421) 688 09 11
Kiga.reekenskamp@reformiert.de

Ambulante Pflege

Diakonie-Sozialstation
Schwanewede
Tel.: (04209) 3939

Besuchen Sie unsere Homepage:

www.neuenkirchen.reformiert.de

Quelle: pixabay.com

Wir gratulieren zum Geburtstag:

April 2024

Mai2024

TRAUERBEGLEITUNG

Das Taschenlampen-Projekt

Siris Reise 3.0

Es ist wieder da. Dieses Kribbeln im Bauch, ob alles klappt. "Siris Reise - oder Wo ist der Weg zur Ewigkeit?" soll am 09.11.2024 im Schlachthof in Bremen wieder aufgeführt werden.
In einer meiner Erinnerungskisten habe ich wunderschön farbig gestaltete Eintrittskarten für dieses Musik- und Tanztheater aufbewahrt, die 2009 für eine der ersten Aufführungen in Schwanewede gedruckt wurden.
Diese Karten habe ich gerade lächelnd in die Hand genommen.
Werden wir es schaffen, auch diese Aufführung zu finanzieren? Werden genügend Interessierte dieses von Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit entwickelte und vorgetragene Stück ansehen? Wird die Auseinandersetzung der Darstellenden mit dem Thema Tod von Kindern für alle wieder so spannend und bereichernd sein? Finden sich Sponsoren und Spender, die die sich dem Thema verbunden fühlen?

Bei vielen Reisen ist der Weg das Ziel. Auch bei unserem Vorhaben, dieses Projekt erneut zu stemmen und 15 neu dazugekommenen jungen Menschen eine Auseinandersetzung zu ermöglichen und in einen Teil der alte Garde zu integrieren.
Sie werden viel diskutieren, viel proben, viel lachen, vielleicht auch mal eine Träne zulassen und an dem Probenwochenende in der Jugendherberge an der Schlachte vermutlich wenig schlafen. Sie werden lernen im Team zu funktionieren, aufeinander einzugehen, auf sich und auf die anderen zu achten.
Sie werden etwas gemeinsam auf die Beine stellen, das sich -im wahrsten Sinne des Wortes- sehen lassen kann. Jeder und jede wird etwas Neues an sich selbst und den anderen entdecken.
Meine Bewunderung haben diese jungen Darsteller:innen schon jetzt. Ich bin mir sicher, dass sie ihre Ideen einbringen und einem schwierigen Thema Raum geben werden.
Hätten wir "Alten" diese Chance der Auseinandersetzung in dieser Form in unserer Jugend gehabt, wäre uns der Umgang mit dem Thema Tod sicherlich in vielen Situationen nicht so schwer gefallen. Die nach uns kommende Generation darf mit diesem Musik- und Tanztheater ein Tabu ins Scheinwerferlicht rücken.
Ich freue mich riesig, dass ich dieses Projekt von Karin (Autorin), Hauke (Chorleiter & Kirchenmusiker), Alexander (Choreograf) & Paul (Dirigent & Musiker) gemeinsam mit Marina (Finanzen) und allen Mitwirkenden auf und hinter der Bühne begleiten darf.
Meine Aufgabe wird es sein, das Kribbeln auch bei euch zu entfachen und euch Mut zu machen, das Engagement der jungen Darstellerinnen mit dem Kauf einer Eintrittskarte zu würdigen.
Es lohnt sich. Versprochen! ... Und Taschentücher habe ich im November auch dabei.

Es grüßt euch herzlichst

Anka Stellmann

P.S.
Infos zu dem Projekt sind hier zu finden:
https://www.karingrabenhorst.de/index.php/siris-reise

Nachmittag der Vielfalt
am 14. April

Was haben der Komiker und Schauspieler Dieter Hallervorden, die Tagesschausprecherin Susanne Daubner, die ehemaligen amerikanischen Außenminister Madeleine Albright und Henry Kissinger, die Schauspielerin Marlene Dietrich und der Physiker Albert Einstein gemeinsam? Alle haben ihre Heimat verlassen, flohen aus oder ins andere Deutschland.

Flüchtende, aber auch die, die der Arbeit hinterherziehen mussten, hat es immer gegeben – und meistens auch Ängste, weil mit ihnen Veränderungen und Herausforderungen kamen. Die Beispiele oben zeigen aber, dass Flüchtende nicht nur kommen, sondern auch etwas mitbringen, mit ihren Fähigkeiten, Erfahrungen und ihrer Kultur bereichern. Leicht herauszuhören sind die Unterschiede bei der Musik, in die wir uns oft erst hineinhören müssen um zu verstehen, wie schön das uns fremde sein kann. Mehr Hilfe braucht es bei Texten. Sprachmelodien erzählen schon viel, aber da braucht es mehr als Übersetzungen. Jede Sprache erzählt viel in Bildern, und so muss so manches erklärt, aus einer anderen Welt erzählt werden.

Bei uns leben viele, die so manches mitgebracht haben. **Am 14. April** werden sie uns das eine oder andere aus ihrer Kultur in der Pfarrscheune präsentieren, und auch wir „Einheimischen“ werden etwas von unserer Kultur zeigen. Herzliche Einladung zum Zuhören und miteinander Erzählen. Wenn das eine oder andere mitgebracht wird, was auch sonst geteilt werden kann (etwas zu essen…), wird der Nachmittag, der **um 15 Uhr** beginnt, noch vielfältiger.

Martin Goebel

Maus, Kuckucksuhr, Schornsteinfeger, Hase, Windrädchen

Herzlich willkommen

Wenn Sie sich für eine Veranstaltung interessieren und mehr wissen möchten, fragen Sie uns.

Unser Wochenprogramm

Sonntag:

09.30 Uhr **Gottesdienst**
10.30 Uhr **Kirchenkaffee**

Montag:

17.00 Uhr **Kindergottesdienstvorbereitung** (nach Vereinbarung)

Dienstag:

19.00 Uhr **Frauenprojektgruppe** (jeden 2. Dienstag im Monat)
20.00 Uhr **Kirchenchor** (in Rekum)

Mittwoch:

15.00 Uhr **Frauenhilfe** (jeden 2. Mittwoch)
19.00 Uhr **Posaunenchor** (in Rekum)

Donnerstag:

15.30 Uhr **ElternCafe** (jeden 3. Donnerstag im Monat)
16.15 Uhr **Kinderchor „Goldkehlchen“** (in Rekum)
18.00 Uhr **Kammerchor** (in Rekum)
19.30 Uhr **www.neuenkirchen - ein Gesprächsabend**
20.00 Uhr **Chor junger Erwachsener „Lerchen“** (in Rekum)

Freitag:

19.00 Uhr **Abenderlebnis** (jeden 3. Freitag)

Samstag:

10.00 Uhr **Konfirmandenunterricht** (1 x im Monat)

Freud und Leid

Getauft wurden:

21.01.2024 Tristan Niebank, Neuenkirchen
21.01.2024 Jarle Mattis Steinhardt, Neuenkirchen
18.02.2024 Emil Schwabauer, Schwanewede

Goldene Hochzeit:

22.02.2024 Marlies und Hans Mindermann, Rade

Beerdigt wurden:

05.01.2024 Marianne Knop, geb. Kitzmann, 90 Jahre, Neuenkirchen
12.01.2024 Hildegard Buck, geb. Ficken, 85 Jahre, Neuenkirchen
16.01.2024 Anneliese Schild, geb. Wawrzyniak, 95 Jahre, Neuenkirchen

Geh aus, mein Herz, und suche Freud

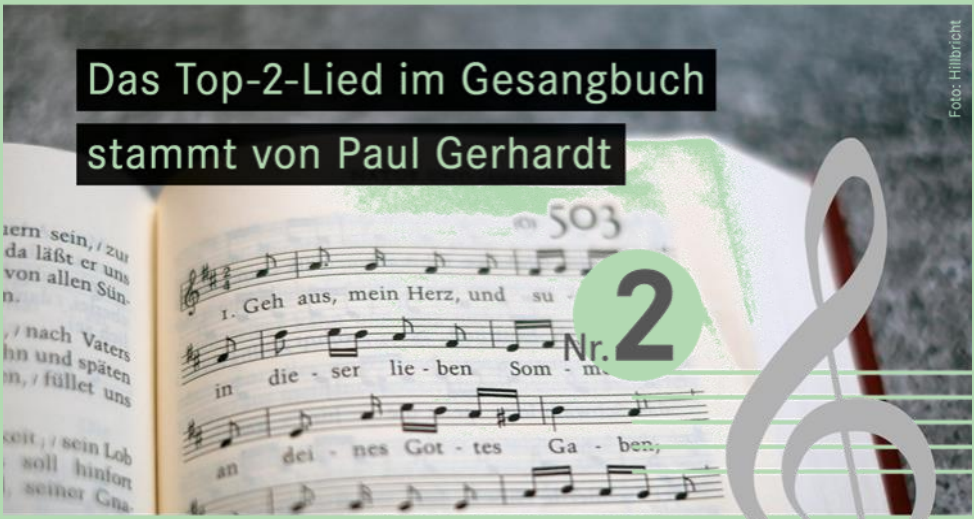


Foto: Hillbricht

Geh aus, mein Herz, und suche Freud in dieser lieben Sommerzeit an deines Gottes Gaben; schau an der schönen Gärten Zier und siehe, wie sie mir und dir sich ausgeschmücket haben. (EG 503,1)

Frühling und Sommer laden dazu ein, dass wir uns an der schönen Schöpfung erfreuen. Der Dichter Paul Gerhardt (1607–1676) führt ein Selbstgespräch: „Geh aus, mein Herz, und suche Freud." Und über dieses Selbstgespräch nimmt er auch uns mit hinein in seine Freude. Der Bogen spannt sich von „Narzissus und die Tulipan" über „die hochbegabte Nachtigall" bis hin zu der „unverdrossnen Bienenschar". Unsere Gedanken und Gefühle gehen auf die Reise von „der schönen Gärten Zier" in die große und weite Schöpfung.

Zusammen mit der volksliedhaften Melodie von August Harder (vor 1813) haben vor allem die ersten drei der insgesamt 15 Strophen Eingang in viele Liederhefte gefunden. Auch außerhalb der Kirche werden bis heute auf unzähligen Fahrten durch die sommerliche Natur diese lebensvollen Zeilen gerne gesungen. Das Herz wird mir leichter. Hier in der Schöpfung kann ich so viel von dem lebendigen Atem Gottes sehen und spüren; von Gott, der nach der Sintflut gesagt hat:

Solange die Erde steht, soll nicht aufhören Saat und Ernte, Frost und Hitze, Sommer und Winter, Tag und Nacht. (1. Mose 8,22)

REINHARD ELLSEL